

E. Kiesel · Johannisburger Weg 2 · 35753 Greifenstein

An den hessischen Ministerpräsidenten
Herrn Volker Bouffier
c/o Hessische Landesregierung
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

31. August 2015

Pneumologische Klinik Waldhof Elgershausen, 35753 Greifenstein

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

nachdem die Landesregierung der Agaplesion für das Evangelische Krankenhaus in Gießen 25 Mio. € bewilligt hat, reicht diese Summe anscheinend noch nicht aus, um den desolaten Zustand ihrer Klinikbetriebe zu sanieren. Dies geht eindeutig aus dem Waschzettel der Agaplesion hervor, in dem u. a. die Unterstützung der Landesregierungen kritisiert wird – somit auch Hessen.

Bestimmt wissen viele Leser nicht, welche hohe Summe bereits an Agaplesion entrichtet wurde, um ein desolates Krankenhaus zu sanieren. Selbst wenn einige über den Vorgang informiert sind, werden sie sich keine Gedanken darüber machen, ob die Aussagen real und fair sind. Unberücksichtigt und unerwähnt bleibt, dass die gemeinnützige Einrichtung Agaplesion AG kaum Steuern entrichtet. Dafür bietet sie in Werbeanzeigen Brustvergrößerungen zu Dumpingpreisen an, die man in Raten abstottern kann; nur um die OP-Säle optimal wirtschaftlich nutzen zu können – dazu scheint jedes Mittel recht. Ob dies für eine christliche Einrichtung angemessen ist, sollte jeder für sich beantworten.

Erstaunlich ist, dass Krankenhäuser – so die Aussage von Agaplesion – im Wettbewerb zueinander stehen und deshalb finanzielle Unterstützung, durch die öffentliche Hand, benötigen. Solche Einstellungen kennt man eigentlich nur von Privatkliniken, die besondere Leistungen anbieten.

Dieser Waschzettel liegt, unterstützt durch Plakate an allen Türen, im Waldhof aus. Es ist zu vermuten, dass mit dieser Aktion nicht nur der Waldhof, sondern alle Kliniken der Agaplesion ausgestattet wurden. Ein Exemplar liegt diesem Schreiben bei. Darüber hinaus erhalten Sie eine Kopie der Pressemitteilung von Agaplesion, die ebenfalls sehr aufschlussreich ist.

In diesem Sinne verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Edmund Kiesel

Anlagen